

Datum: 19.12.2014

Telefax: 233-27651

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Referatsgeschäftsleitung
Personal und Organisation
Aus- und Fortbildung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in Notsituationen:
Eltern-Kind-Arbeitszimmer möglichst in allen Referaten
Antrag Nr. 14-20 / A 00216 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Birgit Volk,
Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Beatrix Zurek,
Frau StRin Julia Schönfeld-Knor
vom 28.08.2014

An das
Kommunalreferat, Immobilienmanagement,
Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Strategisches Büroraummanagement
Frau [REDACTED]

Grundsätzlich werden im Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) Vorschläge, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern, begrüßt.

Eine Notwendigkeit ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer einzurichten besteht derzeit im RAW nicht.

Es ist bei uns selbstverständlich möglich und wurde auch bereits öfter unbürokratisch praktiziert, dass in Notsituationen betroffene Kolleginnen und Kollegen ihr Kind mit an den Arbeitsplatz bringen.

Auch gibt es im Rahmen der DV-Flex, oder ggf. der sporadischen Telearbeit grundsätzlich genügend Möglichkeiten, einen Engpass in der Kinderbetreuung auszugleichen.

Ein zusätzliches, zur Not auch sehr kurzfristiges, Betreuungsangebot besteht im "Münchner Kindl" in der Burgstraße 6.

Im Zusammenhang mit der räumlichen Zentralisierung des Referates kann, falls dann Bedarf besteht, die Möglichkeit und Notwendigkeit der Einrichtung eines Eltern-Kind-Arbeitszimmers nochmals geprüft werden.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne.

[Handwritten signature]
[REDACTED]